Datum: 27.08.2020

TRAVELNEWS

Travelnews
8004 Zürich
043 333 03 85
www.travelnews.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Organisationen, Hobby

Page Visits: 327'424

Web Ansicht

HOTEL SCHWEIZERHOF ZÜRICH

Auftrag: 3013285
Themen-Nr.: 571.009

Referenz: 78140566
Ausschnitt Seite: 1/2

Hotellerie

Im Hotel Schweizerhof in Zürich erwartet die Gäste im neuen Premium-Bereich ein Butlerservice. Alle Bilder: Hotel Schweizerhof

Wenn aus einem Hotel zwei werden

27.08.2020 – 13:39

Das Viersterne-Superior Hotel Schweizerhof in Zürich hat nach der Renovation nun auch einen Fünfsterne-Bereich. In 22 Suiten können Gäste nun höchsten Luxus erleben.

Seit dem Jahr 2014 wurde das Hotel Schweizerhof in Zürich nach und nach renoviert. Nun überrascht das Haus mit einem neuen Hybridkonzept. Die Zimmerzahl wurde von 108 auf 98 reduziert, sodass mit 22 Dufour Suites & Rooms ein neuer Fünfsterne-Service entstand. Der Rest des Hotels wird als Viersterne-Superior ausgewiesen.

Die neuen Suiten sind vergrössert worden und das Unternehmen verspricht höchsten Luxus: Bei einem Aufenthalt im Premium-Bereich erwartet Gäste unter anderem ein 24-Stunden Stadtticket für den öffentlichen Verkehr, Champagner-Frühstück sowie der Butler-Service. «Das Viersterne-Superior Hotel ist nach den Bewertungskriterien der Hotellerie Suisse bereits immer ein Fünfsterne Haus gewesen», sagt Hoteldirektor Andreas Stöckli. Weiter meint er: «Durch die neuen Dufour Suites & Rooms erhalten wir die Möglichkeit, dem Anspruch der luxusreisenden Freizeitgäste gerecht zu werden».

Bildergalerie 4 Bilder

Den Umbau realisierten die beiden Zürcher Architekten Jo Brinkmann und Mauro Trezzini. Zu den Highlights in den neuen Zimmern zählen die elektrisch verstellbaren Betten, frische Blumen, ein Früchtekorb und viele sorgfältig ausgewählte Details. Die Farben sind hell und frisch. Die Badezimmer sind aus italienischem Granit und wirken durch den grossen Wandspiegel hell und geräumig. Dank der dreifachverglasten Fenster geniesst der Gast in allen Zimmern absolute Ruhe.

(NWI)

Datum 27.08.2020 – 13:39